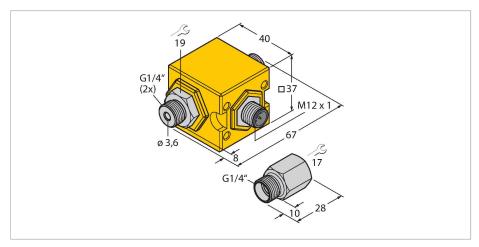


FCIC-G1/4A4P-AP8-H1141/1.5 Strömungsüberwachung – Kompakte Inline-Strömungssensoren der FCIC-Reihe Transistorausgang 24 VDC PNP NO



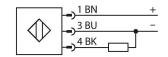
Technische Daten

Ident-No.	6870782	
Тур	FCIC-G1/4A4P-AP8-H1141/1.5	
Einbaubedingungen	Inline-Sensor	
Bereitschaftszeit	typ. 10 s (215 s)	
Einschaltzeit	typ. 1 s (0,510 s)	
Medientemperatur	0+60 °C	
Umgebungstemperatur	0+60 °C	
Elektrische Daten		
Betriebsspannung U _B	21.626.4 VDC	
Stromaufnahme	≤ 70 mA	
Ausgangsfunktion	PNP, Schließer	
Schaltstrom	200 mA	
Schutzart	IP67	
Mechanische Daten		
Bauform	Inline	
Gehäusewerkstoff	Kunststoff, PBT-GF30	
Sensormaterial	Edelstahl, 1.4571 (AISI 316Ti)	
Elektrischer Anschluss	Steckverbinder, M12 x 1	
Druckfestigkeit	10 bar	
Prozessanschluss	G 1/4"	
Tests/Zulassungen		
Zulassungen	cULus	
Zulassungsnummer UL	E210608	

Merkmale

- Thermodynamisches Arbeitsprinzip
- Durchflussüberwachung von Wasser
- Justagefreie Anwendung
- Schaltpunkt Wasser (Ein) 1,5 l/min
- Hysterese (Ein/Aus) 0,15 l/min
- ■Betriebsspannung verpolgeschützt
- Transistor-Schaltausgang
- ■24 VDC PNP NO
- ■Kompakte Bauform
- ■Inklusive Vorschraubadapter

Anschlussbild



Funktionsprinzip

Die kompakten Inline-Strömungssensoren der FCIC-Reihe arbeiten nach dem thermodynamischen Wirkprinzip.

Je nach Ausführung erfassen die Sensoren wässrige Medien von 0,05 bis 2 l/min. Dabei steht neben dem klassischen Transistorschaltausgang auch ein linearer 4... 20 mA und ein linearer Pulsausgang mit einer Taktung von 1 ml/Puls zur Verfügung.

Die Sensoren sind bereits vorkonfiguriert und müssen kundenseitig nicht mehr abgeglichen werden. Die Sensoren sind somit unmittelbar betriebsbereit.

Um ein lineares Signal über den gesamten Erfassungsbereich zu gewährleisten, müssen die Sensoren mit dem zum Lieferumfang gehörenden Vorschraubadapter betrieben werden. Die Sensoren mit Analog- und Pulsausgang liefern im spezifizierten Arbeitsbereich ein zur Durchflussmenge proportionales lineares Signal. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Wasser befindliche Zusatzstoffe zu Linearitätsabweichungen führen können.

Darüber hinaus macht die stabile und kleinvolumige Bauform die Sensoren unempfindlich gegenüber Feuchtigkeit und Vibrationen. Zudem vereinfacht sie die Integration in bereits bestehende und neue Applikationen erheblich. Nicht zuletzt an schwer zugänglichen Orten spielt die Sensorbauform FCIC somit ihre Stärken aus.



Montagehinweise

Montageadap-	Alle Sensoren der FCIC-Serie werden mit einem Vorschraubadapter eingesetzt. Die-
ter	ser gewährleistet ein lineares Signal über den gesamten Erfassungsbereich. Der Vor-
	schraubadapter wird auf den Prozessanschluss an der Einlaufseite aufgeschraubt.
Einbauposition	Um potentielle Fehlinterpretationen durch Störgrößen zu minimieren, ist es empfeh-
	lenswert, den Sensor in einem Mindestabstand von 3 x di vor und 5 x di nach Krüm-
	mungen, Querschnittsänderungen, Ventilen, etc. zu positionieren.
	Sind Ablagerungen nicht auszuschließen, wird empfohlen, den Sensor in regelmä-
	ßigen Abständen zu reinigen und das damit verbundene Wartungsintervall entspre-
	chend zu wählen.
	Sofern der Sensor in einer senkrechten Rohrleitungen montiert wird, wird empfoh-
	len, den Sensor innerhalb der Steigleitung zu positionieren.

Anschlusszubehör

Maßbild	Тур	Ident-No.	
M12x1	RKC4.4T-P7X2-10/TXL	6626184	Anschlussleitung, M12-Kupplung, gerade, 4-polig, LED, Leitungslänge: 10 m, Mantelmaterial: PUR, schwarz; cULus-Zulassung
M12x1 o 15	RKC4.4T-2/TXL	6625503	Anschlussleitung, M12-Kupplung, gerade, 4-polig, Leitungslänge: 2 m, Mantelmaterial: PUR, schwarz; cULus-Zulassung
015 M12x1 26.5	WKC4.4T-2/TXL	6625515	Anschlussleitung, M12-Kupplung, gewinkelt, 4-polig, Leitungslänge: 2 m, Mantelmaterial: PUR, schwarz; cULus-Zulassung